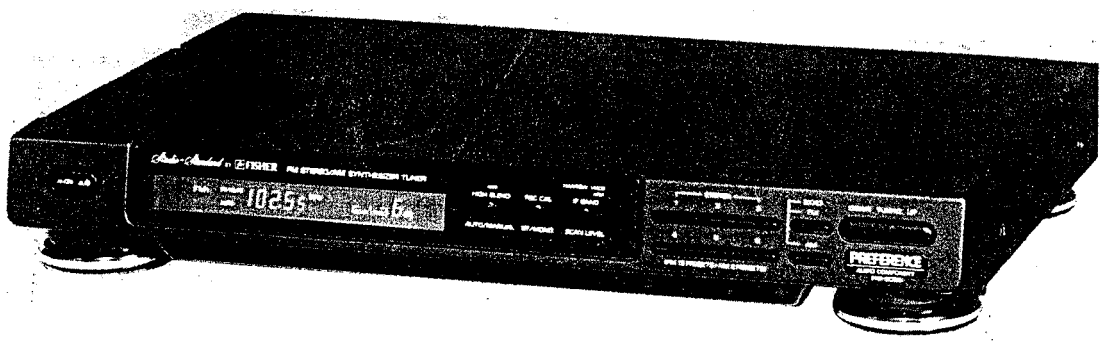
FISHER

(D)	**Bedienungsanleitung**	UKW-Stereo/MW-Synthesizer-Tuner FM-9050
(F)	**Mode d'emploi**	Tuner synthétiseur FM stéréo/AM FM-9050
(GB)	**Operating Instructions**	FM Stereo/AM Synthesizer Tuner FM-9050
(S)	**Bruksanvisning**	FM-stereo/AM-syntestuner FM-9050
(NL)	**Gebruiksaanwijzing**	FM-stereo/AM-synthesizer tuner FM-9050
(SF)	**Käyttöohje**	ULA stereo/AM syntetisoija viritin FM-9050



Studio-Standard

FM-9050

– Inhaltsverzeichnis –

– Zur Beachtung 2
– Sicherheitsvorkehrungen 2
– Anschlüsse 3
– SCHNELLANLEITUNG 3
– Ausführliche Bedienungsanleitung 4
Bedienungselemente 4
Grundeinstellungen und Anzeigen 5
Hilfseinstellung 5
Manuelle Sendereinstellung 5
Automatische Sendereinstellung 6
Voreinstellung von Sendern 6
Automatisches Funktionsanzeige-System 6
Aufnahme von UKW- oder MW-Sendern auf Cassette 6
Anwendung und Gebrauch der Fernbedienung RCA-9050 6
– Antennen 7
MW-Antennen 7
UKW-Antennen 7
– Hinweise zur Störungssuche 8

– Innehåll –

– Allmänt 17
– Säkerhetstips 17
– Anslutningar 17
– SNABBGUIDE 17
– Utförlig beskrivning 17
Manöverorgan 17
Grundläggande justeringar och indikatorer 17
Initialläge 18
Manuell avstämning 18
Stationssökning 18
Förinställning av stationer 19
Automatiskt funktionskontroll 19
Kassettinspelning av FM- eller AM-program 19
Bruk av fjärrkontrollen RCA-9050 19

– Table des matières –

– Informations générales 9
– Conseils pour la sécurité d'utilisation 9
– Connexions 9
– FONCTIONNEMENT RAPIDE 9
– Fonctionnement détaillé 9
Commandes 9
Réglages de base et indicateurs 9
Position initiale 10
Syntonisation manuelle 10
Syntonisation automatique 10
Préréglage de stations 11
Système de fonction automatique 11
Enregistrement sur cassette de programmes FM ou AM 11
Utilisation de la télécommande RCA-9050 11
– Antennes 11
Antennes AM 11
Antennes FM 11
– Guide de dépistage des pannes 12

– Inhoudsopgave –

– Algemene informatie 20
– Tips voor een veilige werking 20
– Aansluitingen 20
– SNELLE BEDIENING 20
– Details m.b.t. de bediening 20
Bedieningsorganen 20
Basisinstellingen en -indikators 20
Uitgangspositie 21
Afstemmen met de hand 21
Automatisch afstemmen 21
Voorkiezen van zenders 22
Automatisch funktiesysteem 22
Opnemen op band van FM- of AM-programma's 22
Gebruik van de afstandsbediening RCA-9050 22

– Table Of Contents –

– General Information 13
– Safety Tips 13
– Connections 13
– QUICK OPERATION 13
– Detailed Operation 13
Controls 13
Basic Adjustments and Indicators 13
Initial Position 14
Manual Tuning 14
Automatic Tuning 14
Presetting Stations 14
Automatic Function System 15
Tape Recording FM Or AM Programs 15
Using The RCA-9050 Remote Control 15
– Antennas 15
AM Antennas 15
FM Antennas 15
– Troubleshooting Guide 16

– Sisältö –

– Yleistä 23
– Vihjeitä turvallisuudesta 23
– Kytkennät 23
– KÄYTÖN PIKAOHJEET 23
– Yksityiskohtaisia tietoja käytöstä 23
Säätimet 23
Perussäädöt ja ilmaisimet 23
Ensimmäiset säädöt 24
Käsiviritys 24
Automaattinen viritys 24
Asemien esiviritys 25
Automaattinen toimintajärjestelmä 25
ULA (FM) tai AM -ohjelmien äänitys nauhalle 25
RCA-9050 -kaukosäätimen käyttö 25

Zur Beachtung

Mit dieser Bedienungsanleitung möchten wir Ihnen alle für den Betrieb Ihres FISHER-Tuners notwendigen Informationen und Anweisungen geben. Falls Sie das Gerät selbst zu installieren beabsichtigen, sollten Sie den Abschnitt über den Anschluß des Tuners an Ihre Stereoanlage zuvor aufmerksam durchlesen. Weitere ausführliche Hinweise finden Sie auf den folgenden Seiten.

Dieses Gerät ist auf eine Netzspannung von 220V, 50Hz voreingestellt worden.

Ihr FISHER-Tuner ist unter normalen Betriebsbedingungen relativ unempfindlich gegen Temperatur- und Netzspannungsschwankungen. Dennoch sollte das Gerät im Interesse einer langen Lebensdauer und absoluter Betriebssicherheit **nicht** extremer Wärme (wie z.B. von Öfen, Heizelementen oder einer direkten Sonneneinstrahlung) ausgesetzt oder in feuchten Räumen aufgestellt werden. Netzspannungsschwankungen von mehr als ±10% können Betriebsstörungen bzw. einen Kurzschluß verursachen. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem FISHER-Fachhändler beraten.

Folgen Sie bitte Schritt für Schritt allen Anweisungen für den Anschluß und die Bedienung des Gerätes. Auf diese Weise verfügen Sie schon nach kurzer Zeit über das notwendige Wissen für den richtigen Umgang mit Ihrem FISHER-Tuner.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, vergewissern Sie sich bitte, daß alle Punkte bezüglich Aufstellung und Anschluß beachtet wurden. Der Lautstärke-Regler (VOLUME) des Verstärkers sollte auf "0" (Minimaleinstellung) gestellt sein.

Sicherheitsvorkehrungen

1. Aufstellung:
   Für eine sichere Bedienung und eine hohe Leistungswiedergabe Ihres Tuners sollten Sie bei der Aufstellung folgendes beachten:
   - Das Gerät darf nicht im direkten Sonnenlicht oder in der unmittelbaren Nähe einer Wärmequelle mit starker Hitzeerzeugung aufgestellt werden.
   - Das Gerät darf nicht in staubigen und feuchten Räumen aufgestellt werden.
   - Das Gerät darf nicht in Nischen mit einer unzureichenden Luftzirkulation aufgestellt werden. Sonst kann ein Hitzestau auftreten.
2. Bei der Handhabung des Netzkabels denken Sie bitte daran:
   - Fassen Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen an.
   - Fassen Sie beim Ziehen des Netzkabels aus der Steckdose immer am Stecker (und niemals am Kabel) an.
3. Zur Vermeidung eines Kurzschlusses oder eines Brandes ist folgendes zu beachten:
   Wenn der Tuner versehentlich in Berührung mit Wasser kommt, ist sofort das Netzkabel zu ziehen. Anschließend sollte das Gerät von Ihrem FISHER-Fachhändler durchgecheckt werden.
4. Beim Anschluß weiterer Komponenten:
   Werden zusätzliche Komponenten an die Eingänge des Tuners angeschlossen, achten Sie bitte darauf, daß deren Stromzufuhr abgeschaltet ist.

   Diese Vorsichtsmaßnahme ist zum Schutz der Lautsprecher erforderlich. Sie könnten bei einem plötzlichen Anstieg des Eingangssignals in Mitleidenschaft gezogen werden.
5. Reinigung:
   Die Reinigung der Frontplatte und des Gehäuses sollte nur mit einem weichen, trockenen Tuch erfolgen.
   Stärkere Verschmutzungen können auch mit einem in lauwarmen Wasser getauchten und anschließend ausgewrungenen, weichen Tuch entfernt werden. Auf keinen Fall sollten Reinigungsmittel oder Alkohollösungen verwandt werden. In unmittelbarer Nähe des Tuners sollte kein Insektenspray versprüht werden. Durch den Einsatz solcher chemikalischen Mittel kann sich die Gehäuseoberfläche verfärben oder es können sich Risse bilden.

Anschlüsse

VORSICHT:

- Der Stecker des Tuner-Netzkabels sollte erst dann in die Steckdose gesteckt werden, nachdem alle Anschlüsse vorgenommen worden sind.
- Für eine korrekte Vornahme der Anschlüsse ist es unbedingt erforderlich, daß Sie besonderes Augenmerk auf die L- (linker Kanal) und R-Markierungen (rechter Kanal) legen. Schließen Sie die Kabel an und achten Sie darauf, daß die Stecker fest eingesteckt werden. Durch einen losen Kontakt kann die Klangwiedergabe beeinträchtigt werden bzw. ein Rauschen auftreten.

1. Schließen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne an den mit "FM (75Ω)" gekennzeichneten mittleren Pol des Antennenanschlusses (ANTENNA) des Tuners an (wie in Abb. 1 gezeigt).
2. Schließen Sie die weißen Stecker des mitgelieferten Kabels an die L- (linker Kanal) und die roten Stecker an die R-Buchse (rechter Kanal) des Tuners sowie an die Tuner-Buchsen (TUNER) des Verstärkers an (wie in Abb. 1 gezeigt).
3. Schließen Sie das mitgelieferte Fernbedienungskabel an die Fernbedienungsbuchse (REMOTE CONTROL) dieses Gerätes und an die Tuner-Fernbedienungsbuchse (TUNER REMOTE CONTROL) des Verstärkers an (wie in Abb. 1 gezeigt).
4. Schließen Sie das Netzkabel des Tuners an die schaltbaren Wechselstromausgänge (SWITCHED AC) des Verstärkers an.

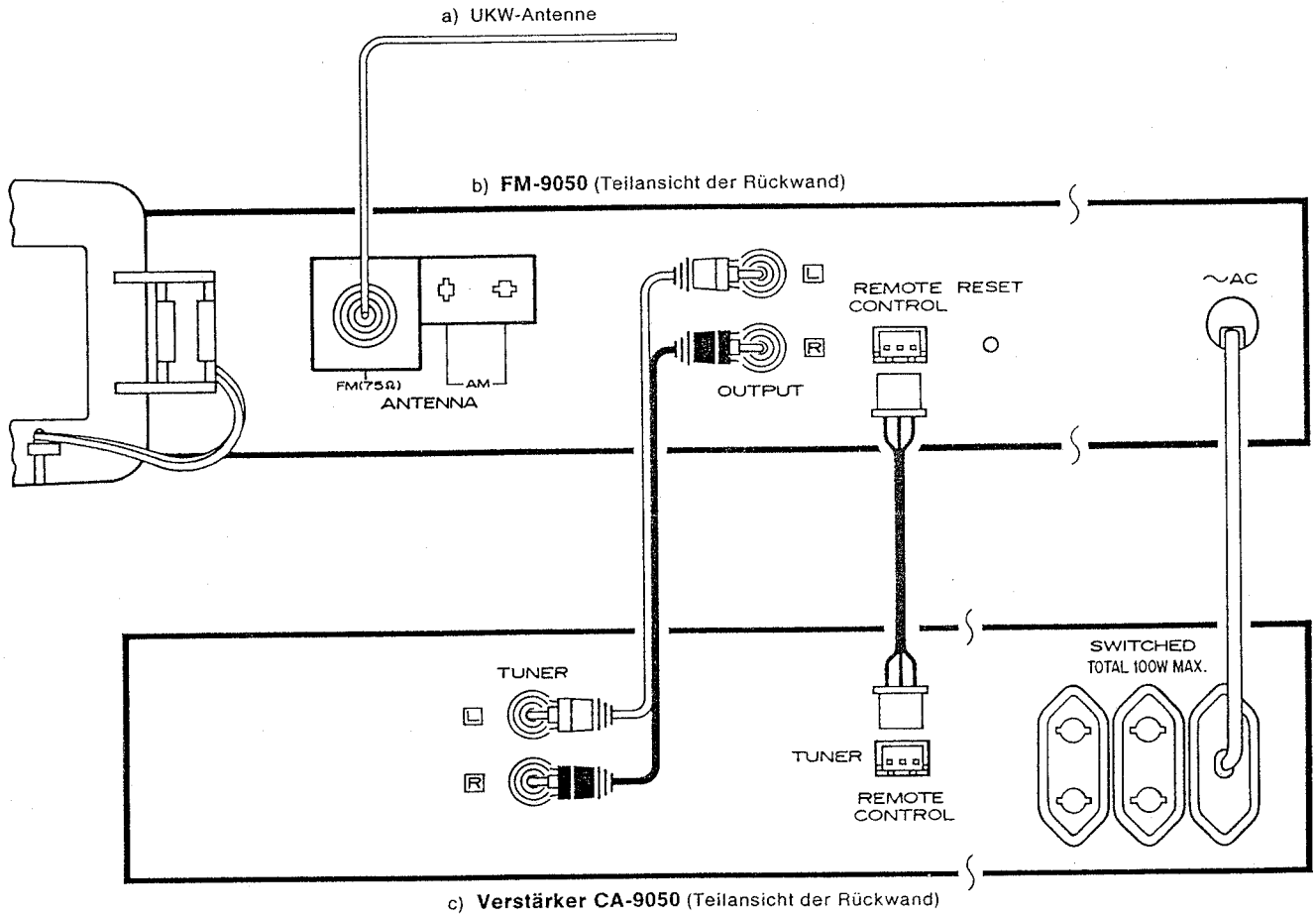


Abb. 1 /Fig. 1 /Afb. 1 /Kuva 1

SCHNELLANLEITUNG

Abhören von Radiosendungen (Manuelle Sendereinstellung)

1. Stellen Sie den Lautstärke-Regler (VOLUME) des Verstärkers auf "0".
2. Schalten Sie den Strom des Verstärkers und des Tuners ein.
3. Schalten Sie den Verstärker in die Tuner-Betriebsart (TUNER).
4. Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich mit einem Druck auf die MW- bzw. UKW-Wellenbereichs-Taste.
5. Stellen Sie die Abstimmungs-Taste (AUTO/MANUAL TUNING) auf "MANUAL" (manuelle Sendereinstellung) ein.
   – Im Anzeigefenster leuchtet die Anzeige "MANUAL" auf.
6. Halten Sie eine der beiden Sendereinstellungs-Aufwärts/Abwärts-Tasten (UP/DOWN TUNING) solange heruntergedrückt, bis die Frequenz des gewünschten Senders im Anzeigefenster angezeigt wird.
   – Durch wiederholtes Drücken und Freigeben einer der beiden Sendereinstellungs-Aufwärts/Abwärts-Tasten (UP/DOWN TUNING) kann die Frequenz stufenweise in kleinen Schritten verändert werden.
7. Stellen Sie die Lautstärke- (VOLUME), Balanz- (BALANCE) und Klang-Regler des Tuners Ihren Wünschen entsprechend ein.

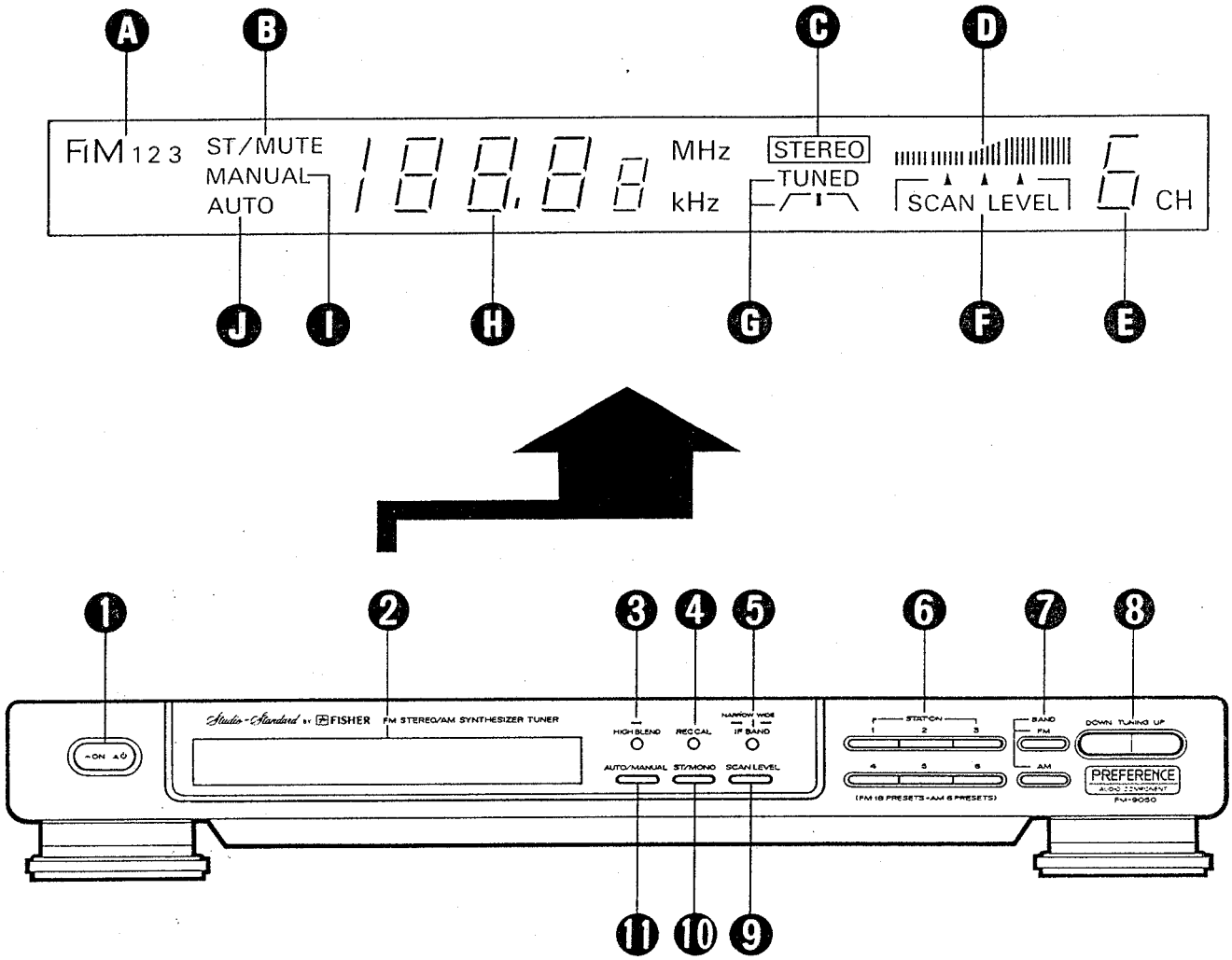


Abb. 2 /Fig. 2 /Afb. 2 /Kuva 2

Bedienungselemente (Abb. 2)

1. **Netz-Taste (POWER) (ON/⏻)**
   ACHTUNG:
   Die Netz-Taste (POWER) ist mit dem Sekundärstromkreis gekoppelt. Selbst wenn die Taste sich in der ⏻-Position (OFF/Aus) befindet, ist damit die Wechselstrom-Zuführung für die Anlage noch nicht total abgeschaltet (total abgeschaltet ist die Stromzuführung erst dann, wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird).
2. **Anzeigefenster**
   - **A) MW/UKW 1/UKW 2/UKW 3-Anzeigen (AM/FM 1/FM 2/FM 3)**
   - **B) Stereo/Stummabstimmungs-Anzeige (ST/MUTE)**
   - **C) Stereo-Anzeige (STEREO)**
   - **D) Feldstärke-Anzeigen (SIGNAL STRENGTH)**
   - **E) Sender-Vorwahlnummer-Anzeige**
   - **F) Suchlaufpegel-Anzeigen (SCAN LEVEL)**
   - **G) Sender-Empfangs-Anzeigen (TUNED)**
   - **H) Frequenz-Digital-Anzeige**
   - **I) Manual-Anzeige (MANUAL)**
   - **J) Automatik-Anzeige (AUTO)**
3. **Rausch-Absenkungs-Taste (HIGH BLEND) mit Anzeige**
4. **Bezugssignal-Taste (REC CAL)**
5. **Sender-Scharfabstimmungs-Taste (IF BAND) mit Nachbarsender-Unterdrückungs/Lokalsender-Hervorhebungs-Anzeige (NARROW/WIDE)**
6. **Sendervorwahl-Tasten (STATION)**
7. **MW- und UKW-Wellenbereichs-Tasten (AM und FM BAND)**
8. **Sendereinstellungs-Aufwärts/Abwärts-Tasten (UP/DOWN TUNING)**
9. **Suchlaufpegel-Taste (SCAN LEVEL)**
10. **Stereo/Mono-Taste (ST/MONO)**
11. **Abstimmungs-Taste (AUTO/MANUAL TUNING)**

Grundeinstellungen und Anzeigen

Zur leichteren Auffindung der Regler und Anzeigen siehe Abb. 2.

2. Die Anzeigen im Anzeigefenster

B) Stereo/Stummabstimmungs-Anzeige (ST/MUTE)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Stereo/Mono-Taste (ST/MONO) auf "STEREO" eingestellt ist und Sie auf die UKW-Wellenbereichs-Taste (FM BAND) drücken.

C) Stereo-Anzeige (STEREO)
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Stereo/Mono-Taste (ST/MONO) auf "STEREO" eingestellt ist und ein UKW-Stereo-Sender empfangen wird.

D) Feldstärke-Anzeigen (SIGNAL STRENGTH)
a) Das Segment 1 leuchtet auf, wenn das empfangene Signal des eingestellten Senders nur sehr schwach ist. Wird das einfallende Signal stärker, leuchten weitere Segmente auf.
b) Leuchtet nur das Segment 1 auf, sollte die Stereo/Mono-Taste (ST/MONO) auf "MONO" gestellt werden.

E) Sender-Vorwahlnummer-Anzeige
Wird ein Sender gespeichert bzw. ein gespeicherter Sender abgerufen, wird die Nummer der entsprechenden Sendervorwahl-Taste im Anzeigefenster angezeigt (siehe dazu den Abschnitt "Voreinstellung von Sendern").
– Diese Anzeige erlischt, wenn Sie auf eine der Sender-Einstellungs-Aufwärts/Abwärts-Tasten (UP/DOWN TUNING) drücken.

G) Sender-Empfangs-Anzeigen (TUNED)
a) Alle drei Anzeigen leuchten auf, wenn das einfallende Signal des empfangenen Senders so stark ist, daß zwei oder mehr Segmente der Feldstärke-Anzeige (SIGNAL STRENGTH) aufleuchten.
b) Wenn nur ein Segment der Feldstärke-Anzeige (SIGNAL STRENGTH) aufleuchtet, leuchten nur die linke und rechte Anzeige auf.

3. Rausch-Absenkungs-Taste (HIGH BLEND) mit Anzeige

Wenn der UKW-Stereo-Empfang verrauscht ist, können Sie mit einem Druck auf diese Taste die im höheren Frequenzbereich liegenden Klanganteile des rechten und linken Kanals miteinander verschmelzen (mischen) und damit das Rauschen erheblich absenken.
Nach dem Einschalten der Rausch-Absenkungs-Taste (HIGH BLEND) leuchtet die Rausch-Absenkungs-Anzeige (HIGH BLEND) auf.

HINWEIS:
Beim Abspeichern eines Vorwahlsenders wird auch der Rausch-Absenkungs-Effekt (HIGH BLEND) mit im Speicher abgelegt (siehe dazu den Abschnitt "Voreinstellung von Sendern").

5. Sender-Scharfabstimmungs-Taste (IF BAND) mit Nachbarsender-Unterdrückungs/Lokalsender-Hervorhebungs-Anzeige (NARROW/WIDE)

– **Nachbarsender-Unterdrückung (NARROW):** [Die Nachbarsender-Unterdrückungs-Anzeige (NARROW) ist eingeschaltet]
Mit dieser Einstellung wird die empfangsstörende Einwirkung der sich auf der Skala direkt neben dem eingestellten UKW-Sender befindlichen Nachbarsender unterdrückt.
– **Lokalsender-Hervorhebung (WIDE):** [Die Lokalsender-Hervorhebungs-Anzeige (WIDE) ist eingeschaltet]
Mit dieser Einstellung kann ein empfangsstarker UKW-Lokalsender mit der niedrigstmöglichen Verzerrung empfangen werden.

HINWEIS:
Beim Abspeichern eines Vorwahlsenders wird auch der Nachbarsender-Unterdrückungs/Lokalsender-Hervorhebungs- Effekt (NARROW/WIDE) mit im Speicher abgelegt (siehe dazu den Abschnitt "Voreinstellung von Sendern").

9. Suchlaufpegel-Taste (SCAN LEVEL)

Mit einem wiederholten Drücken auf diese Taste können Sie den gewünschten Abtastungs-Empfindlichkeitsgrad bei der automatischen Sendereinstellung einstellen.

F) Suchlaufpegel-Anzeigen (SCAN LEVEL)
Bei jedem Druck auf diese Taste wird der Grad der eingestellten Abtastungs-Empfindlichkeit in einer der Suchlaufpegel-Anzeigen (SCAN LEVEL) angezeigt (wie in Abb. 3 gezeigt).

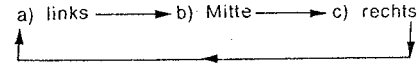


Abb. 3 /Fig. 3 /Afb. 3 /Kuva 3

Wenn die linke Suchlaufpegel-Anzeige (SCAN LEVEL) aufleuchtet: Es können Sender empfangen werden, deren einfallendes Signal die Segmente 1 ~ 2 der Feldstärke-Anzeige (SIGNAL STRENGTH) aufleuchten läßt.

Wenn die mittlere Suchlaufpegel-Anzeige (SCAN LEVEL) aufleuchtet: Es können Sender empfangen werden, deren einfallendes Signal die Segmente 1 ~ 3 der Feldstärke-Anzeige (SIGNAL STRENGTH) aufleuchten läßt.

Wenn die rechte Suchlaufpegel-Anzeige (SCAN LEVEL) aufleuchtet: Es können Sender empfangen werden, deren einfallendes Signal die Segmente 1 ~ 4 der Feldstärke-Anzeige (SIGNAL STRENGTH) aufleuchten läßt.

10. Stereo/Mono-Taste (ST/MONO)

a) ST [Die Stereo/Stummabstimmungs-Anzeige (ST/MUTE) leuchtet auf]:
Stereo-Rundfunksendungen können in Stereo- und Mono-Rundfunksendungen in Monoqualität abgehört werden. Während der Einstellung von Sendern wird das Abstimmungsrauschen unterdrückt.
b) MONO [Die Stereo/Stummabstimmungs-Anzeige (ST/MUTE) leuchtet nicht auf]:
Diese Einstellung ist bei schwach einfallenden UKW-Sendern zu empfehlen, um den Empfang zu verbessern. Der Sender ist jedoch nur in Monoqualität zu hören. Während der Einstellung von Sendern wird das Abstimmungsrauschen nicht unterdrückt.

HINWEISE:
– Die Stereo/Stummabstimmungs-Funktion (ST/MUTE) ist nur bei UKW-Empfang wirksam.
– Die jeweilige Betriebsart (STEREO bzw. MONO) wird bei der Speicherung eines Senders mit abgespeichert (siehe dazu den Abschnitt "Voreinstellung von Sendern").

Hilfseinstellung

Mit der Hilfseinstellung werden auf einen Tastendruck hin eine Reihe von grundlegenden Einstellungen vorgenommen, mit denen sich die Bedienung des Gerätes leichter handhaben läßt.

1. Schalten Sie die Netz-Taste (POWER) ein.
   – Die Frontplatten-Lampe und das Anzeigefenster leuchten auf.
2. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. einem Kugelschreiber) auf die Rücksetzungs-Taste (RESET) an der Rückwand des Gerätes.
   – Das Anzeigefenster erlischt, die Frontplatten-Lampe bleibt erleuchtet. Geben Sie die Rücksetzungs-Taste (RESET) wieder frei.
3. Der Tuner wird wie unten angegeben eingestellt:
   – UKW-1-Anzeige: Leuchtet auf
   – Manual-Anzeige (MANUAL): Leuchtet auf
   – Frequenz-Digital-Anzeige: 87,50MHz
   – Linke Suchlaufpegel-Anzeige (SCAN LEVEL): Leuchtet auf
   – Rausch-Absenkungs-Anzeige (HIGH BLEND): Leuchtet auf
   – Nachbarsender-Unterdrückungs-Anzeige (NARROW): Leuchtet auf

Manuelle Sendereinstellung

Die manuelle Sendereinstellung wird im Abschnitt "SCHNELL-ANLEITUNG" behandelt.

HINWEISE:
– Wenn der UKW-Stereo-Empfang verrauscht ist, stellen Sie die Stereo/Mono-Taste (ST/MONO) auf "MONO" [die Stereo/Stummabstimmungs-Anzeige (ST/MUTE) erlischt].
– Wenn der UKW-Stereo-Empfang verrauscht ist, schalten Sie die Rausch-Absenkungs-Taste (HIGH BLEND) ein [die Rausch-Absenkungs-Anzeige (HIGH BLEND) leuchtet auf].
– Für einen UKW-Empfang mit einem absolutem Minimum an Verzerrung stellen Sie die Sender-Scharfabstimmungs-Taste (IF BAND) auf "WIDE" [die Lokalsender-Hervorhebungs-Anzeige (WIDE) wird eingeschaltet]. Wenn sich auf der Skala direkt neben dem eingestellten UKW-Sender Nachbarsender befinden, kann der Empfang dennoch etwas unsauber sein.

Automatische Sendereinstellung

1. Wählen Sie mit einem Druck auf die MW- (AM BAND) bzw. UKW-Wellenbereichs-Taste (FM BAND) den gewünschten Wellenbereich aus.
2. Stellen Sie die Abstimmungs-Taste (AUTO/MANUAL TUNING) auf "AUTO" (automatische Sendereinstellung) ein.
   - Die Automatik-Anzeige (AUTO) leuchtet auf.
   - Wenn Sie in den UKW-Wellenbereich geschaltet haben, stellen Sie die Stereo/Stummabstimmungs-Taste (ST/MUTE) auf "ST". Danach leuchtet die Stereo/Stummabstimmungs-Anzeige (ST/MUTE) auf.
3. Drücken Sie wiederholt auf die Suchlaufpegel-Taste (SCAN LEVEL) und bestimmen Sie damit den gewünschten Grad der Abtastungs-Empfindlichkeit bei der automatischen Sendereinstellung.
   - Entsprechend des vorher bestimmten Grades der Abtastungs-Empfindlichkeit leuchtet eine der Suchlaufpegel-Anzeigen (SCAN LEVEL) auf.

   Beispiel:
   a) Leuchtet die mittlere Suchlaufpegel-Anzeige (SCAN LEVEL) auf, werden während der automatischen Sendereinstellung nur die Sender abgetastet, deren einfallendes Signal zumindestens die ersten drei Segmente der Feldstärke-Anzeige (SIGNAL STRENGTH) aufleuchten läßt.
   b) Um auch schwächer einfallende Sender mit der automatischen Sendereinstellung einstellen zu können, drücken Sie solange auf die Suchlaufpegel-Taste (SCAN LEVEL), bis die die linke Suchlaufpegel-Anzeige (SCAN LEVEL) aufleuchtet.
4. Stellen Sie auf einen Sender ein.
   a) Stellen Sie den gewünschten Sender mit den Sendereinstellungs-Aufwärts/Abwärts-Tasten (UP/DOWN TUNING) ein.
      - Der Wellenbereich wird nach oben bzw. nach unten abgetastet. Der Suchlauf stoppt bei jedem Sender, dessen einfallendes Signal mindestens dem in Schritt 3 bestimmten Grad der Abtastungs-Empfindlichkeit entspricht.

      Beispiel:
      Wenn beim Drücken auf die Suchlaufpegel-Taste (SCAN LEVEL) die mittlere Suchlaufpegel-Anzeige (SCAN LEVEL) aufleuchtet, werden während der automatischen Sendereinstellung nur die Sender abgetastet, deren einfallendes Signal mindestens die Segmente 1 ~ 3 der Feldstärke-Anzeige (SIGNAL STRENGTH) aufleuchten läßt.

   bzw.
   b) Drücken Sie auf eine der Sendervorwahl-Tasten (STATION) und stellen Sie auf einen voreingestellten Sender ein (siehe dazu den Abschnitt "Voreinstellung von Sendern").

HINWEIS:
Wird während der automatischen Sendereinstellung das Ende des Wellenbereichs-Bandes erreicht, wird die Abtastung in die entgegengesetzte Richtung fortgesetzt.

Voreinstellung (und Speichern) von Sendern

Für den UKW 1-, UKW 2- und den UKW 3-Wellenbereich können jeweils bis zu 6 Sender (also 18 insgesamt) und für den MW-Wellenbereich weitere 6 Sender voreingestellt werden.

1. Stellen Sie auf den Sender ein, der gespeichert werden soll.
2. Halten Sie eine der Sendervorwahl-Tasten (STATION) für ungefähr zwei Sekunden lang heruntergedrückt.
   - Die Nummer der Sendervorwahl-Taste (STATION) blinkt zweimal auf und leuchtet dann in der Sender-Vorwahlnummer-Anzeige auf. Der Sender ist jetzt im Speicher abgelegt.
   - Bei der Abspeicherung eines UKW-Senders wird gleichzeitig die Einstellung der Stereo/Stummabstimmungs- (ST/MUTE), der Rausch-Absenkungs- (HIGH BLEND) und der Sender-Scharfabstimmungs-Taste (IF BAND) mit im Tuner-Speicher abgelegt.
3. Wenn Sie auf einen voreingestellten Sender einstellen wollen, drücken Sie auf eine der Sendervorwahl-Tasten (STATION) und geben die Taste sofort wieder frei.
   - Es wird automatisch auf den jeweils gespeicherten Sender eingestellt.
   - Wenn die Taste nicht unmittelbar nach dem Drücken wieder freigegeben wird, kann es passieren, daß der bis dahin eingestellte Sender abgespeichert und der Sender, auf den Sie eigentlich einstellen wollten, im Speicher gelöscht wird.

HINWEISE:
- Die Reihenfolge der voreinzustellenden Sender ist beliebig. Die Voreinstellung kann mit jeder Sendervorwahl-Taste (STATION) für MW- als auch für UKW-Sender vorgenommen werden.
- Bei der Abspeicherung eines Senders wird ein evt. schon vorher abgespeicherter Sender wieder gelöscht. (Es ist nicht möglich, einen voreingestellten Sender zu löschen, ohne daß gleichzeitig ein neuer abgespeichert wird.)
- Nach einem Stromausfall bleiben die Vorwahlsender noch für ungefähr eine Woche im Speicher abgelegt.

Automatisches Funktionsanzeige-System

Achten Sie darauf, daß die Stecker des Ausgangskabels und des 3-pol. Fernbedienungskabels des Tuners bis zum Anschlag in die Buchsen an der Rückseite des Verstärkers eingesteckt werden (siehe Abb. 1).

Drücken Sie die MW- (AM BAND) oder UKW-Wellenbereichs-Taste (FM BAND) bzw. auf eine der Sendervorwahl-Tasten, um den Verstärker auf Tuner-Wiedergabe einzustellen und um einen Rundfunksender zu empfangen.

Aufnahme von UKW- oder MW-Sendern auf Cassette

Nach dem Einschalten der Bezugssignal-Taste (REC CAL) wird die Tonwiedergabe des gerade eingestellten UKW- oder MW-Senders unterbrochen. Für die Einstellung des Aufnahmepegels wird nun der Verstärker bzw. das Cassettendeck über die Ausgangsbuchsen (OUTPUT) mit einem Bezugssignal gespeist.
Das Bezugssignal wird im Innern des Tuners von einem Oszillator erzeugt. Es ist eine Sinuswelle mit einer Frequenz von ungefähr 330Hz, dessen Intensität einer Frequenz-Modulation von 50% entspricht.

Aufnehmen von UKW- oder MW-Sendern

1. Stellen Sie auf den UKW- bzw. MW-Sender ein, den Sie aufnehmen möchten.
2. Bringen Sie das Cassettendeck in die Aufnahme-Pause-Betriebsart.
3. Drücken Sie für eine Speisung des Cassettendecks mit dem Bezugssignal auf die Bezugssignal-Taste (REC CAL).
   - In der Frequenz-Digital-Anzeige erscheint "CAL".
4. Stellen Sie den Aufnahmepegel des Cassettendecks so ein, daß die Spitzenpegel-Aussteuerungsanzeigen bis hin zum doppelten D-Symbol (DD) aufleuchten.
   - Sind die Spitzenpegel-Aussteuerungsanzeigen nicht mit dem doppelten D-Referenzsymbol ausgestattet, stellen Sie den Aufnahmepegel so ein, daß die Spitzenpegel-Aussteuerungsanzeigen bis zu "0dB" hin aufleuchten.
5. Schalten Sie das Bezugssignal mit einem weiteren Druck auf die Bezugssignal-Taste (REC CAL) wieder ab.
   - Das Bezugssignal kann auch mit einem Druck auf jede andere Taste abgeschaltet werden.
6. Das Cassettendeck kann jetzt für eine Aufnahme gestartet werden.

Anwendung und Gebrauch der Fernbedienung RCA-9050

Dieser Tuner kann auch mit einem Druck auf die entsprechenden Tasten der Fernbedienung RCA-9050 bedient werden. Die Fernbedienung wird als Zubehör des Verstärkers CA-9050 mitgeliefert. Wegen evt. Einzelheiten lesen Sie bitte im Abschnitt "Fernbedienung" der mit dem Verstärker CA-9050 mitgelieferten Bedienungsanleitung nach.

Antennen

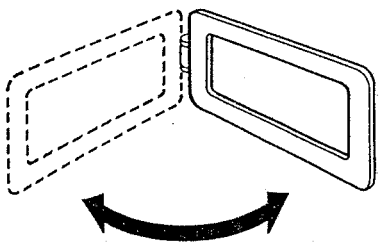
MW-Antennen

Rahmenantenne

Dieser Tuner ist mit einer an der Rückseite angebrachten Rahmenantenne für den Empfang von MW-Sendern ausgestattet. Nur für extrem schwach einfallende Empfangssignale wird der Anschluß einer externen Antenne erforderlich.

Richten Sie die Rahmenantenne beim Empfang von MW-Sendern nach dem bestmöglichen Empfang aus (Abb. 4).
Wenn kein guter Empfang erzielt werden kann, können Sie die Antenne mit dem mitgelieferten Antennenhalter auch an einer empfangsgünstigeren Stelle anbringen. Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben für die Befestigung des Antennenhalters an der Rückseite des Audio-Racks oder an einer Wand. Auf diese Weise wird vermutlich ein besserer Empfang erzielt.

WICHTIG:
In der Nähe der Rahmenantenne sollten keine Lautsprecher-, Audio-, Fernbedienungs- und Netzkabel verlegt werden.



a) Verstellbare Rahmenantenne

Abb. 4 /Fig. 4 /Afb. 4 /Kuva 4

MW-Außenantenne

In entlegenen Gebieten mit schwachen MW-Empfangssignalen und wenn der Tuner in Gebäuden aus Stahlbeton betrieben wird, ist der Anschluß einer Eindraht-MW-Außenantenne zu empfehlen.

a) Schließen Sie ein etwa 10 m langes, isoliertes Kabel an. Eine solche Antenne nimmt die Radiowellen auf, die für einen Empfang über eine Rahmenantenne zu schwach sind.
   – Eine an der Dachrinne des Hauses entlanglaufende Eindraht-Antenne sorgt ebenfalls für gute Resultate.

b) Der Innenanschluß der Antenne ist an die mit "AM" gekennzeichnete Antennenanschlußbuchse (ANTENNA) des Tuners anzuschließen.

c) Beim Anschluß einer MW-Außenantenne ist ein Massekabel wie in Abb. 5 gezeigt anzubringen.

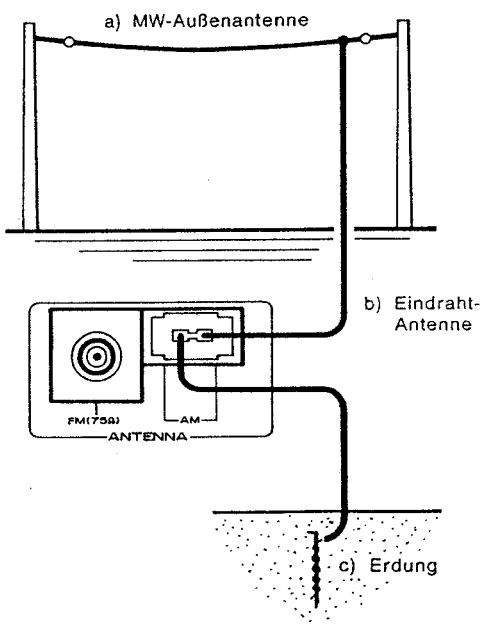


Abb. 5 /Fig. 5 /Afb. 5 /Kuva 5

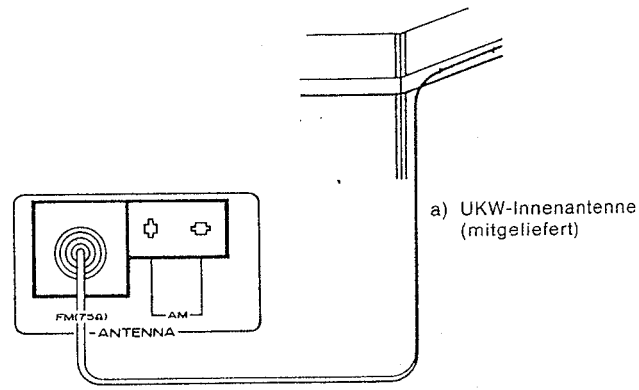
UKW-Antennen

Für eine erstklassige UKW-Klangwiedergabe ist es notwendig, die Antenne mit den besten Empfangseigenschaften anzuschließen. Dabei sind die Feldstärke des Senders sowie die Empfangsbedingungen besonders in Erwägung zu ziehen.

UKW-Innenantenne

Bei lokalen UKW-Sendern:
Benutzen Sie die mit dem Tuner mitgelieferte UKW-Drahtantenne für den Empfang lokaler Rundfunksender. Siehe dazu Abb. 6.

HINWEIS:
Die Richtungsempfindlichkeit ist für jede Antenne unterschiedlich (die Fähigkeit, Signale aufzunehmen, hängt entscheidend davon ab, wie die Antenne ausgerichtet wird).
Wickeln Sie die Antenne in ihrer ganzen Länge ab. Bewegen Sie die Antenne und stellen Sie die Lage für den bestmöglichen Empfang fest. Nun schließen Sie die Antenne an.



b) **Anschluß der mitgelieferten UKW-Innenantenne**

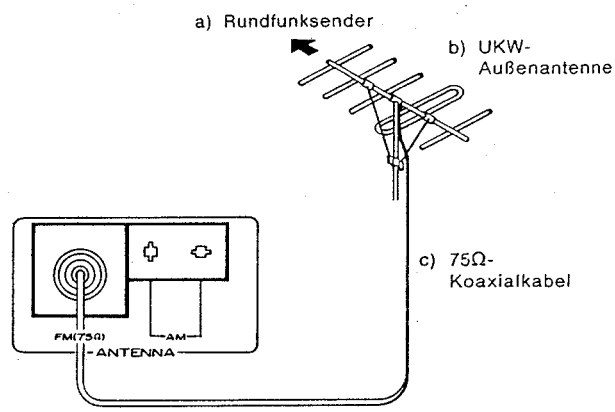
Abb. 6 /Fig. 6 /Afb. 6 /Kuva 6

UKW-Außenantenne

Im näheren Umkreis von UKW-Sendern:
Wenn die mitgelieferte UKW-Antenne auftretende Interferenzen nicht unterdrückt bzw. wenn Sie die Empfangssignale weiter entfernt liegender Sender empfangen wollen, muß eine Mehrfach-Element-UKW-Außenantenne angeschlossen werden. Siehe dazu Abb. 7.

UKW-Außenantennen sind richtungsempfindlich:
Über je mehr Elemente eine UKW-Antenne verfügt, desto richtungsempfindlicher wird sie. Dieser Antennentyp muß individuell für den bestmöglichen Empfang eines bestimmten Senders ausgerichtet werden.

HINWEIS:
Die Richtungsempfindlichkeit einer UKW-Außenantenne hängt grundsätzlich von der Anzahl ihrer Elemente ab. Das sollte beim Kauf einer UKW-Außenantenne bedacht werden.



d) **Anschluß des 75Ω-Koaxialkabels**

Abb. 7 /Fig. 7 /Afb. 7 /Kuva 7

Mehrwegeverzerrung
Ein Berg oder ein Hochhaus reflektiert ankommende UKW-Radiowellen. Geschieht das in der Nähe einer UKW-Antenne, können die reflektierten Radiowellen mit den von der Antenne direkt aufgenommenen Radiowellen zusammenstoßen. Es kann zu Ton- bzw. Klangstörungen, sogenannten Mehrwegeverzerrungen kommen. Sie können durch ein genaues Ausrichten der UKW-Antenne reduziert bzw. total unterdrückt werden.

Allgemeine Anmerkungen zur Außeninstallation von UKW-Antennen
Bei der Außeninstallation von UKW-Antennen ist folgendes zu beachten:

1) Die Antenne soll so weit wie möglich entfernt vom Straßenverkehr und so hoch über der Erde wie möglich installiert werden.
2) Bringen Sie die Antenne an der besten Stelle mit Rücksicht auf sich in der Nähe befindliche Häuser und Bäume.
3) Die Antenne darf nicht in der Nähe von Hochspannungs-Netzleitungen installiert werden.

Hinweise zur Störungssuche

Wenn Sie allen Anleitungen gefolgt sind und ein Problem bei der Bedienung Ihres Tuners auftritt, suchen Sie in der linken Spalte der nachfolgenden Tabelle anhand eines Symptom-Merkmals nach der möglichen Ursache des Problems. Versuchen Sie das aufgetretene Problem durch die vorgeschlagenen Abhilfemaßnahmen zu beheben.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Ton. Die Frontplatten-Lampe, die Frequenz-Digital-Anzeige sowie die Anzeigen im Anzeigefenster leuchten nicht auf.	Der Netzstecker wurde nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Stecken Sie den Stecker bis zum Anschlag in die Steckdose ein.
Kein Ton. (Die Frontplatten-Lampe, die Frequenz-Digital-Anzeige sowie die Anzeigen im Anzeigefenster leuchten auf.)	Die Tuner-Anzeige des Verstärkers leuchtet nicht auf.	Drücken Sie die Tuner-Taste (TUNER) des Verstärkers.
	Die TAPE-1-Monitor-, die TAPE-2-Monitor- und/oder die TAPE-3-Monitor-Taste des Verstärkers ist eingeschaltet.	Schalten Sie die TAPE-1-Monitor-, die TAPE-2-Monitor- und/oder die TAPE-3-Monitor-Taste aus.
	Das Ausgangskabel des Tuners wurde nicht richtig angeschlossen.	Stecken Sie die Stecker des Ausgangskabels bis zum Anschlag in die Tuner-Buchsen (TUNER) des Verstärkers ein.
Kein Empfang, auch nicht nach dem Drücken einer Sendervorwahl-Taste (STATION).	Es wurde eine fehlerhafte Frequenz eingegeben.	Stellen Sie auf die richtige Frequenz ein.
	Das einfallende Signal ist zu schwach.	Stellen Sie die Stereo/Mono-Taste (ST/MONO) auf "MONO" [die Stereo/Stummabstimmungs-Anzeige (ST/MUTE) erlischt].
Schwacher UKW-Empfang.	Es ist keine Antenne angeschlossen.	Schließen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne an den mit "FM (75Ω)" gekennzeichneten mittleren Pol des Antennenanschlusses (ANTENNA) an der Rückseite des Tuners an.
	Die Antenne ist nicht für den bestmöglichen Empfang ausgerichtet.	Antenne anders ausrichten. Siehe dazu den Abschnitt "Antennen".
Ununterbrochenes Hintergrundrauschen während des UKW-Empfangs, besonders beim Empfang von Stereo-Sendungen.	Signal zu schwach.	Eine UKW-Außenantenne anbringen. Ist der Rundfunksender weit entfernt, sollte eine Antenne mit 3, 4 bzw. 5 Elementen verwandt werden.
Blinkende STEREO-Anzeige.	Signal zu schwach.	Eine UKW-Außenantenne anbringen.
Ununterbrochenes bzw. zeitweiliges Hintergrundrauschen während des MW-Empfangs, besonders bei Nacht.	Rauschen wird durch Motoren, Neonröhren, Gewitter, Fernsehen o.ä. erzeugt.	Das Gerät nicht in der Nähe von Rauscherzeugern aufstellen. Eine UKW-Außenantenne anbringen. (Das Rauschen wird dadurch vermindert, aber nicht vollkommen unterdrückt.)
Brummgeräusch während des MW-Empfangs.	Das Netzkabel befindet sich zu nah am Antennenkabel oder an der Rahmenantenne.	Das Netzkabel etwas weiter weg vom Antennenkabel oder der Rahmenantenne verlegen. Die Rahmenantenne neu ausrichten.

HINWEIS:
Eine ungeeignete Antenne bzw. eine inkorrekte Antenneninstallation ist häufig der Grund für einen schlechten UKW-Empfang. Lesen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Antennen" aufmerksam durch.

(D) Auch im ausgeschalteten Zustand (Schalter "POWER" in Position "OFF") ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz getrennt.

(F) La source d'alimentation secteur n'est pas complètement débranchée lorsque l'interrupteur d'alimentation (POWER) est placé sur la position éteinte (OFF).

(GB) The AC power source is not completely disconnected when the POWER switch is set to the OFF position.

(S) Strömmen är inte helt frånkopplad fastän strömbrytaren (POWER) står i läge OFF.

(NL) De netvoeding wordt niet volledig uitgeschakeld wanneer de spanningsschakelaar (POWER) in de uit-stand (OFF) wordt gezet.

(SF) Laitteen virta ei kytkeydy kokonaan pois päältä, vaikka virtakytkin (POWER) kytketään pois toiminnasta (OFF).

(DK) Når stærkstrømsafbryderen (POWER) er i OFF-stilling, vil vekselstrømsforsyningen ikke være fuldstændig frakoblet.

(N) Vekselstrømskilden er ikke fullstendig frakoplet selv når hovedbryteren (POWER) er i AV-posisjon (OFF).

FISHER

SANYO FISHER Vertriebs-GmbH
Stahlgruberring 4, 8000 München 82
Telefon 089/42045-0, Telex 5215830